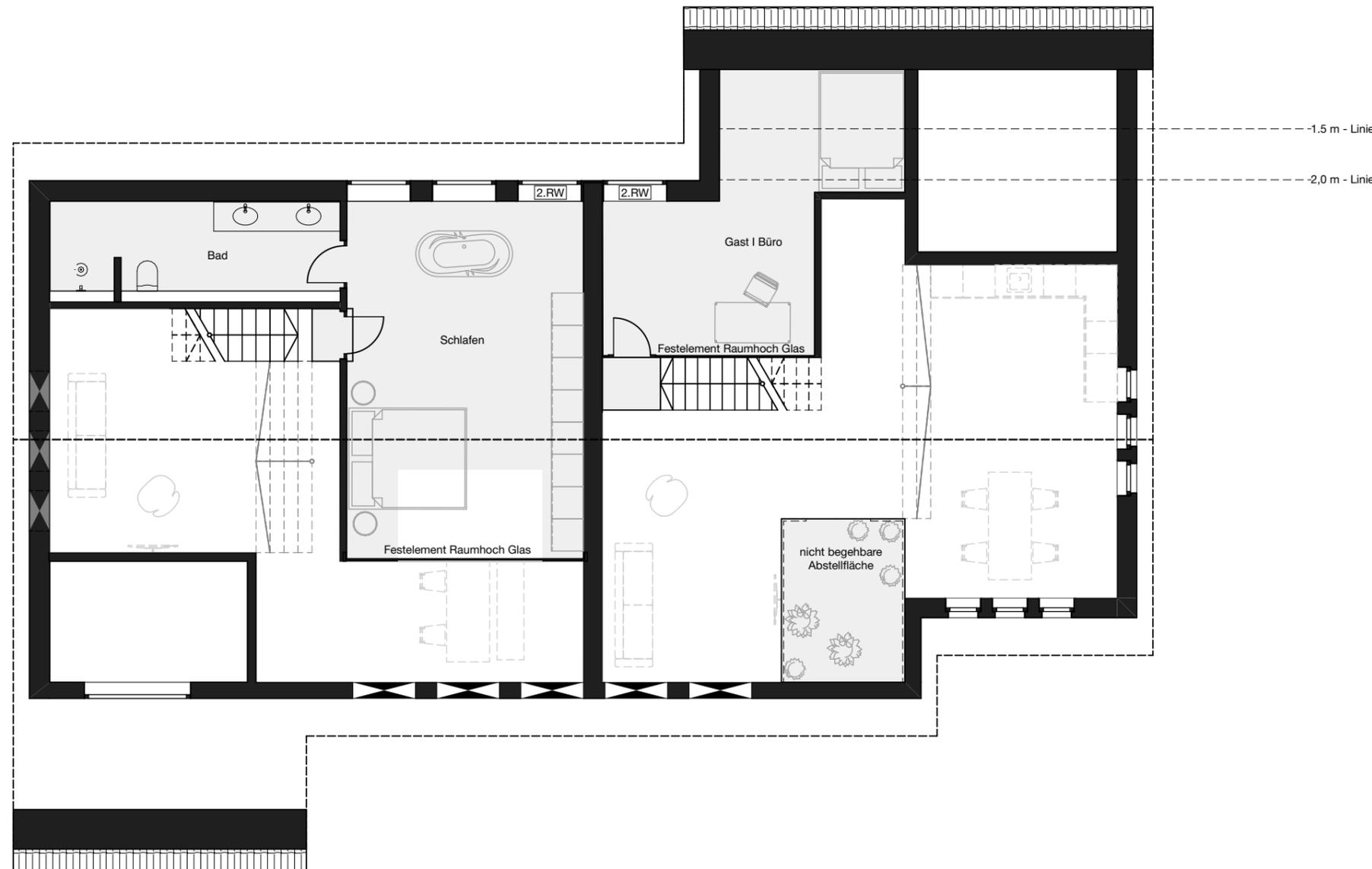


GENEHMIGUNGSPLANUNG

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
 Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
 Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
 Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).



LEGENDE

| BAUTEILE | ANGABEN ZUR ENTWÄSSERUNG |
|---|---|
| ■ Neubau | — RW Regenwasser |
| ■ Abbruch | — SW Schmutzwasser |
| ■ Bestand | — LS Regenwasser |

BRANDSCHUTZ SONSTIGES

| | |
|--|--|
| F H Feuerlöscher / Wandhydrant | B Buntglasfenster Bestand bleibt erhalten |
| A T Notausgang | B Buntglasfenster werden ersetzt durch farbloses Glas |
| 1.RW 1. Rettungsweg | B bestehendes Buntglas eingesetzt im neuen Fenster |
| 2.RW 2. Rettungsweg | |

PLANINHALT

ENDZUSTAND OBERE EBENE

BAUVORHABEN

Nutzungsänderung einer Kirche zum Wohnraum

Auf dem Stifte 11

59590 Geseke

ARCHITEKT

BLA.

Ballhorn Lempke Architekten GmbH
 Erwitter Straße 17 59557 Lippstadt

02941 62056

info@bla.de

www.bla.de

DATUM

12.03.25

PROJEKT NR.

M12

PLAN NR.

E.3

MAßSTAB

1:100

FORMAT

A3

GEZEICHNET

TM

UNTERSCHRIFT

FLUR

043

FLURSTÜCK

336

GEMARKUNG

Lippstadt

| Index | Änderungen/Ergänzungen | Datum |
|-------|------------------------|-------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

